

23.05.2023 14:18

CHRISTLICHE SCHULE VERMITTELT MEHR ALS NUR DAS ABC. Schule mit Doppelstrategie



Nidda / Ilo (Peru) | (ss)

1996 hat AVC durch die Partnerorganisation Nehemia Christliches Hilfswerk in der Hafenstadt Ilo die Schule Betesda eröffnet. Mittlerweile wird diese von über 300 Schülern besucht.

Über Patenschaften ermöglicht das BFP-Bundeswerk armen Kindern, auf der Schule eine überdurchschnittlich hohe Bildung zu erhalten. Außerdem werden christliche Werte vermittelt. Wunsch ist, dass die Kids Jesus kennenlernen und eine neue Generation geformt wird, die ihr Land positiv prägt.

Es gibt beeindruckende Berichte, wie Gott das Leben der Kinder verändert. Faress erzählt: »Seit 12 Jahren besuche ich diese Schule. Ich bin Gott und meinen Eltern sehr dankbar für diese

Möglichkeit. Vor einigen Monaten ging ich durch die schlimmste emotionale Krise meines Lebens. Ich war komplett durcheinander, konnte nicht mehr klar denken, hatte keine Lebensfreude. Im Unterricht fiel es mir schwer, mich zu konzentrieren. Irgendwann habe ich es nicht mehr ausgehalten. Ich merkte, dass ich gleich zusammenbrechen würde und verließ überstürzt die Klasse. Im Flur traf ich meine Klassenlehrerin. Sie hörte mir geduldig zu und half mir, mein Gedanken zu sortieren und meine Ängste meinem Vater im Himmel abzugeben. Nun lerne ich, Tag für Tag mit Gott mein Leben zu gestalten.«

Die Lehrer an dieser besonderen Schule sind ein Segen für die Kinder. An staatlichen Einrichtungen könnten die Lehrkräfte viel mehr verdienen, doch für sie ist ihr Beruf eine Berufung. Sie wollen Wissen und die Gute Nachricht weitergeben, damit Kinder wie Faress nicht nur beruflich sehr gute Perspektiven haben, sondern auch auf einem tragfähigen Fundament für ihr Leben stehen können.



AVC steht verfolgten Christen bei, macht Jesus Christus bekannt und hilft Notleidenden.

Zurück